

1. Record Nr.	UNINA9910372811203321
Titolo	VIRUS! : Mutationen einer Metapher / Ruth Mayer, Brigitte Weingart
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2004
ISBN	9783839401934 3839401933
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (318)
Collana	Cultural Studies
Soggetti	Viren History of Science Epidemien Media Ansteckung Science Wissenschaftsgeschichte Media Aesthetics Biologische Kriegsführung Sociology of Knowledge Computerviren Sociology of Science Media Studies Medien Wissenschaft Medienästhetik Wissenssoziologie Wissenschaftssoziologie Medienwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Viren zirkulieren. Eine Einleitung 7

Vivarium des Wissens. Kleine Ontologie des Schnupfens 43 Viren, Wissenschaft und Geschichte 61 Bedrohliche Fremdkörper in der Medizingeschichte 79 Viren visualisieren: Bildgebung und Popularisierung 97 Fremdkörper/Infektionen: ›Anthrax‹ als Medienvirus 131 Soziales Fieber. Metaphern und Modelle des Geruchts 149 Der Virus und das Virus. Vom programmierten Leben zum lebenden Programm 159 ILOVEYOU. Viren, Paranoia und die vernetzte Welt 183 »Bei Berührung Tod«. Virenthriller, Bioterrorismus und die Logik des Globalen 209 Viren als biologische Kampfmittel 231 Die globale Geschichte der Pocken. Von den Anfängen der Kolonialisierung bis heute 247 Gold und HIV in Südafrika. Die sozialen Bedingungen einer Epidemie 269 Die AIDS-Krise fängt immer noch an 285 Wo Aneignung war, soll Zueignung werden. Ansteckung, Subversion und Enteignung in der Appropriation Art 293 Zu den Herausgeberinnen, den Autorinnen und Autoren 313 Backmatter 317

Sommario/riassunto

AIDS, Ebola und abstürzende Computer; Fremdkörper, Parasiten und Sleeper; Bio- und Cyberterrorismus, Tierseuchen und zuletzt SARS: Viren zirkulieren derzeit in verschiedensten Bereichen. Dabei erweist sich die Metaphorik des Wortes als ebenso grenzgängerisch und mutierend wie die konkreten Objekte. Sie wird bemüht, um Bedrohungsszenarien und grenzsichernde Maßnahmen durchzusetzen und dient gleichzeitig als Modell für Widerstand und subversive Selbstinszenierungen. Kein Zufall, dass sich die jüngste Mediendebatte um terroristische Gewalt erneut in diesen Mustern verfangen hat. Der Band »VIRUS!« untersucht die Auswirkungen der Bilder von riskanten Kontakten, Ansteckung und Unterwanderung – nicht nur auf die Herstellung der »harten Fakten« in Naturwissenschaften und Technik, sondern auch auf die Gestaltung der globalen Weltordnung.

»Der gerade im transcript-Verlag erschienene Band 'Virus! Mutationen einer Metapher', der von der Amerikanistin Ruth Mayer und der Kulturwissenschaftlerin Brigitte Weingart herausgegeben wurde, geht dieser Frage nach. Es ist dies der bislang erste Versuch, das wissenschaftliche Objekt Virus von dem Begriff 'Virus' klar zu unterscheiden und dessen Verwendung in verschiedenen Diskursen nachzuzeichnen.«

»In ihrem Werk untersuchen Mayer und Weingart die Möglichkeiten, in denen der Begriff Virus als Metapher bemüht wird, um Einfluss zu nehmen auf unser Weltbild, bewusst bestimmte Bedrohungsszenarien zu kreieren oder Modelle des Widerstands zu entwerfen. Welchen Platz hat der Virus in der Medizingeschichte? Wie werden Viren dargestellt und welchen Einfluss haben diese Darstellungen auf unsere Sicht der Welt? Welche Rolle spielen die Medien? Warum werden verschiedene Phänomene heutzutage wie etwa Gerüchte plötzlich als Virus umschrieben? Warum gibt es so viele Virenthriller à la 'Outbreak' und wie real ist die Gefahr des Bioterrorismus wirklich? Globalisierung- das ist auch die transnationale Verbreitung von Ideen. Wer die Komplexität der Globalisierung der Welt verstehen will, für den ist diese Betrachtung der Virusmetapher ein absolutes Muss!«

»Auch wer nicht an 'Wort-Viren' glaubt, dem wird dadurch doch klar: Das Modell des Virus als feindlicher, subversiver Schädling ist ein Konstrukt. Und es ist überholt. Jeder der das Wort 'Virus' in dieser Bedeutung verwendet, insbesondere um eine bestimmte Rhetorik der Grenzziehung zu etablieren (wie die amerikanische Regierung nach dem 11. September), agiert auf der Grundlage eines sozialen Modells, das sich scheinbar über die wissenschaftliche Beschreibung epidemischer Krankheiten legitimiert, aber in Wirklichkeit wenig mit der Seuche selbst zu tun hat. Es ist die große Leistung des Bandes, dies

aufzuzeigen.«

»Der Sammelband 'Virus!' [...] untersucht die Vielschichtigkeit dieser Metaphernbildung. Zwar liegt es nahe, auf die mediale Allgegenwart von Viren in Form eines Sammelbandes zu reagieren, doch muss man den Herausgeberinnen zu der umfassenden Zusammenstellung gratulieren. Die Beiträge nähern sich dem Thema aus der Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, der Informatik und den Kultur- und Geisteswissenschaften. Trotz dieser Interdisziplinarität sind die Texte ausnahmslos gut lesbar und bestechen durch große Anschaulichkeit.«

»[E]in anregendes Buch. Das mediale Bild der Virusgefahr, in den westlichen Gesellschaften regelmäßig und in immer schnellerer Folge aktiviert, wird in seinen vielfältigen Aspekten dargestellt.«

Besprochen in: ZDF, wissen und entdecken, 7 (2004) www.literaturkurier.de, 8 (2004) Scheinschlag, 6 (2004), Marcus

Peter Frankfurter Rundschau, 19.08.2004, Klaus Lüberzoll+, 36 (2020)

»Vor allem die Denker der Subversion griffen häufig auf die Figur des › Virus‹ zurück, haben Ruth Mayer und Brigitte Weingart in dem von ihnen herausgegebenen, äußerst informativen Band [...] beschrieben. Geht es um die Stabilisierung etablierter Hierarchien oder Systemgrenzen, bietet die Virulogie ein ideales Metaphernfeld – eines, das in diesem Kontext durchaus positiv besetzt ist.«

2. Record Nr.	UNINA9910153564403321
Autore	Marginson Simon <1951->
Titolo	The Dream Is Over : The Crisis of Clark Kerr's California Idea of Higher Education // Simon Marginson
Pubbl/distr/stampa	University of California Press, 2016 Berkeley, CA : , : University of California Press, , [2016] ©2016
ISBN	9780520966208 0520966201
Descrizione fisica	1 online resource (xiv, 243 pages) : illustrations
Collana	The Clark Kerr lectures on the role of higher education in society ; ; 4
Disciplina	378.794
Soggetti	Education, Higher - Philosophy Higher education and state - United States Public universities and colleges - California Education, Higher - California Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 223-238) and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Contents -- List of Figures and Tables -- Preface -- PART ONE. A CITY UPON A HILL: CLARK KERR AND THE CALIFORNIA IDEA OF HIGHER EDUCATION -- 1. An Extraordinary Time -- 2. Clark Kerr -- 3. Clark Kerr and the California Idea -- 4. The Uses of the University -- 5. Martin Trow: Higher Education and Its Growth -- 6. Bob Clark: The Academic Heartland -- 7. Whither the California Idea of Higher Education? -- PART TWO. CROSSING THE WATERS: THE CALIFORNIA IDEA IN THE WORLD -- 8. The Idea Spreads -- 9. Participation without Limit -- 10. The Spread of Science -- 11. The Global Multiversity -- 12. Systems and Stratification -- 13. American Universities in the Global Space -- 14. Enter the Dragon -- 15. Higher Education in China and the United States -- PART THREE. BRINGING IT ALL BACK HOME: THE CALIFORNIA IDEA IN A MORE UNEQUAL AMERICA -- 16. Higher Education after Clark Kerr -- 17. The Impossibility of Public Good -- 18. The Impossibility of Taxation -- 19. Economic and Social Inequality -- 20. Unequal Opportunity -- 21. Higher Education

and the Economy -- 22. Higher Education and Society -- Epilogue:
After the Dream -- Notes -- References -- Index

Sommario/riassunto

"The Dream Is Over tells the extraordinary story of the 1960 Master Plan for Higher Education in California, created by visionary University of California President Clark Kerr and his contemporaries. The Master Plan's equality of opportunity policy brought college within reach of millions of American families for the first time and fashioned the world's leading system of public research universities. The California idea became the leading model for higher education across the world and has had great influence in the rapid growth of universities in China and East Asia. Yet remarkably, the political conditions supporting the California idea in California itself have evaporated. Universal access is faltering, public tuition is rising, the great research universities are under growing pressure, and educational participation in California, once the national leader, lags way behind. Can the social values embodied in Kerr's vision be renewed?"--Provided by publisher.
